1.

Über die Gemeinde	Nr. im Bau- / Abgrabungsantrags-verzeichnis der Gemeinde	Nr. im Bau- / Abgrabungsantrags-verzeichnis des Landratsamts
An (untere Bauaufsichts- / Abgrabungsbehörde)	Eingangsstempel der Gemeinde	Eingangsstempel des Landratsamts

☐ Erstschrift ☐ Zweitschrift ☐ Drittschrift
☐ weitere Ausfertigung(en)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Antrag auf

☐ **Baugenehmigung**

☐ **Vorbescheid**

☐ **Vorlage im Genehmigungs-freistellungsverfahren**
Weiterbehandlung als Antrag auf Baugenehmigung, wenn die Gemeinde erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll
☐ ja ☐ nein

☐ **Änderungsantrag zu einem beantrag-ten/genehmigten Verfahren**

Aktenzeichen des bisherigen Antrags:

_____

Antrag auf

☐ **Abgrabungsgenehmigung**

☐ **Vorbescheid**
(nach Art. 9 Abs. 1 Satz 4 BayAbgrG)

☐ **Vorlage im Genehmigungs-freistellungsverfahren**
(nach Art. 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayAbgrG)

2. Antragsteller / Bauherr

Name	Vorname		Telefon (mit Vorwahl) – tagsüber –
E-Mail-Adresse			Telefax (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Vertreter des Antragstellers / Bauherrn: Name	Vorname		Telefon (mit Vorwahl) – tagsüber –
E-Mail-Adresse			Telefax (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort	

3. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens
Vorbescheid ☐ beantragt ☐ erteilt ☐ abgelehnt
Bei Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren ☐ Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans i.S.v. § 12 / § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB
Nr., Bezeichnung

CertiFORM
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt – Nachahmung verboten
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
70.602/006.3 Antrag auf Bau- / Abgrabungsgenehmigung – Anlage 1 (2108)

4. Das Vorhaben ist ein

☐ **Sonderbau** **(Art. 2 Abs. 4 BayBO)**

☐ Eine Prüfung des Standsicherheitsnachweises ist nicht erforderlich; die Erklärung des Tragwerksplaners über die Prüffreiheit nach dem Kriterienkatalog gemäß Anlage 2 der BauVorlV (s. Anlage) liegt bei.

5. Das Vorhaben ist eine

☐ **bauliche Anlage mit Arbeitsstätte mit einem höheren Gefährdungspotential** (§ 2 Satz 3 BauVorlV)

6. Der Brandschutz

☐ **soll bauaufsichtlich geprüft werden**

☐ **wird durch Prüfsachverständigen bescheinigt**

(jeweils nur bei Gebäudeklasse 5, Mittel- und Großgaragen sowie Sonderbauten)

7. Das Bauvorhaben bedarf einer

☐ **Ausnahme** (§ 31 Abs. 1 BauGB)

☐ **Befreiung** (§ 31 Abs. 2 BauGB)

☐ **Abweichung** (Art. 63 Abs. 1 Satz 1 BayBO)

6. Entwurfsverfasser

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl) – tagsüber –
E-Mail-Adresse		Telefax (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO (bei Vorlage durch Unternehmen Nachweis auf gesondertem Blatt) ☐ nein ☐ ja, nach: ☐ Abs. 2 Nr. 1 ☐ Abs. 2 Nr. 2 ☐ Abs. 3 ☐ Abs. 4 ☐ Abs. 5 ☐ Abs. 6		
Beruf	Listen-/Architektennummer	Land

9. Vollmacht

Mit nachstehender Unterschrift bevollmächtigt der Bauherr / Antragsteller den Entwurfsverfasser, Verhandlungen mit der Baugenehmigungsbehörde im Zusammenhang mit diesem Antrag zu führen und Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen bis zur Antragsverbescheidung in Empfang zu nehmen. ☐ ja ☐ nein

10. Baugrundstück

Gemarkung	Flur-Nr.
Gemeinde	Straße, Hausnummer
Verwaltungsgemeinschaft	Gemeindeteil
Dienstbarkeiten auf dem Baugrundstück wegen Übernahme von ☐ Geh- und Fahrtrechten ☐ Überbauungsrechten	☐ Abstandsflächen anderen Rechten: ☐ _____
Abstandsflächenübernahmeerklärung ☐ Auf das Grundstück wurden Abstandsflächen übernommen auf Grund einer Erklärung im Sinne von Art. 6 Abs. 2 Satz 3 BayBO	
Flur-Nr. und Gemarkung des herrschenden Grundstücks / Bezeichnung des Begünstigten	

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt – Nachahmung verboten
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
70.602/006.3 Antrag auf Bau- / Abgrabungsgenehmigung – Anlage 1 (2108)

11. Nachbarn **- Bitte jeweils angeben: Flur-Nr., Gemarkung, Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon (mit Vorwahl) -**
(Kann bei Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren entfallen)

a)	☐ Nachbarn wurden beteiligt Unterschrift wurde erteilt ☐ ja ☐ nein
b)	☐ Nachbarn wurden beteiligt Unterschrift wurde erteilt ☐ ja ☐ nein
c)	☐ Nachbarn wurden beteiligt Unterschrift wurde erteilt ☐ ja ☐ nein
d)	☐ Nachbarn wurden beteiligt Unterschrift wurde erteilt ☐ ja ☐ nein
Antrag auf Benachrichtigung der Eigentümer benachbarter Grundstücke, deren Unterschriften fehlen, durch die Gemeinde gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 3 BayBO ☐ ja ☐ nein	
Antrag auf Absehen von der Nachbarbeteiligung bei Vorbescheidsantrag gem. Art. 71 Satz 4 Halbsatz 2 BayBO ☐ ja ☐ nein	
Antrag auf Nachbarbeteiligung durch öffentliche Bekanntmachung (nur bei baulichen Anlagen, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder ihres Betriebes geeignet sind, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, zu benachteiligen oder zu belästigen – Art. 66 Abs. 4 BayBO) ☐ ja ☐ nein	

12. Bei Antrag auf Vorbescheid:
Bezeichnung der Frage(n), über die im Vorbescheid zu entscheiden ist

13. Hinweise zum baulichen Arbeitsschutz

Bei der Planung und Ausführung des Bauvorhabens sind die Anforderungen der Baustellenverordnung zu beachten. Sofern es sich bei dem Bauvorhaben um die Errichtung oder Änderung einer Arbeitsstätte zur Beschäftigung von Mitarbeitern handelt, sind zusätzlich die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

14. Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Angaben in dem Antrag und in den nach der Verordnung über die Bauvorlagen im bau- und abgrabungsaufsichtlichen Verfahren beizufügenden Unterlagen werden für das Genehmigungsfreistellungsverfahren bzw. für die Prüfung des Antrags benötigt. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich.

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt – Nachahmung verboten
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
70.602/006.3 Antrag auf Bau- / Abgrabungsgenehmigung – Anlage 1 (2108)

15. Anlagen

☐ Amtlicher Lageplan	
☐ Bauzeichnungen	Anzahl:
☐ Baubeschreibung	
☐ Brandschutznachweis	
☐ Standsicherheitsnachweise	Anzahl:
☐ Erklärung des Tragwerksplaners über die Prüffreiheit nach dem Kriterienkatalog gemäß Anlage 2 der BauVorlV	Anzahl:
☐ statistischer Erhebungsbogen	
☐ GFZ-/GRZ-/BMZ-Berechnung	
☐ Begründung zum Antrag auf Ausnahme / Befreiung / Abweichung	Anzahl:
☐ UVP-Unterlagen	
☐ sonstige Anlagen	Anzahl:

Bezeichnung der sonstigen Anlagen

16. Unterschriften

Ort		
Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser	Unterschrift Bauherr / Antragsteller

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt – Nachahmung verboten
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
70.602/006.3 Antrag auf Bau- / Abgrabungsgenehmigung – Anlage 1 (2108)

Kriterienkatalog gemäß Anlage 2 der BauVorlV

Sind die nachfolgenden Kriterien ausnahmslos mit ja zu beantworten, ist eine Prüfung des Standsicherheitsnachweises nicht erforderlich. Besteht ein Bauvorhaben aus mehreren baulichen Anlagen, so ist der Kriterienkatalog für jede bauliche Anlage gesondert auszufüllen. Werden die Standsicherheitsnachweise durch mehrere Tragwerksplaner erstellt, erfolgt die Koordinierung durch den Unterzeichner.

Nr. 1	a)	Die Baugrundverhältnisse sind eindeutig und erlauben eine übliche Flachgründung entsprechend DIN 1054	☐ ja	☐ nein
	b)	Es liegen keine Gründungen auf setzungsempfindlichem Baugrund vor.	☐ ja	☐ nein
Nr. 2	a)	Bei erddruckbelasteten Gebäuden beträgt die Höhendifferenz zwischen Gründungssohle und Erdoberfläche maximal 4 m.	☐ ja	☐ nein
	b)	Einwirkungen aus Wasserdruck müssen rechnerisch nicht berücksichtigt werden.	☐ ja	☐ nein
Nr. 3	a)	Angrenzende bauliche Anlagen oder öffentliche Verkehrsflächen werden nicht beeinträchtigt.	☐ ja	☐ nein
	b)	Nachzuweisende Unterfangungen oder Baugrubensicherungen sind nicht erforderlich.	☐ ja	☐ nein
Nr. 4	a)	Die tragenden und aussteifenden Bauteile gehen im Wesentlichen bis zu den Fundamenten unversetzt durch.	☐ ja	☐ nein
	b)	Ein rechnerischer Nachweis der Gebäudeaussteifung, auch für Teilbereiche, ist nicht erforderlich.	☐ ja	☐ nein
Nr. 5	a)	Die Geschossdecken sind linienförmig gelagert und dürfen für gleichmäßig verteilte Lasten (kN/m²) und Linienlasten aus nichttragenden Wänden (kN/m) bemessen werden.	☐ ja	☐ nein
	b)	Geschossdecken ohne ausreichende Querverteilung erhalten keine Einzellasten.	☐ ja	☐ nein
Nr. 6	a)	Die Bauteile der baulichen Anlage oder die bauliche Anlage selbst können mit einfachen Verfahren der Baustatik berechnet oder konstruktiv festgelegt werden. Räumliche Tragstrukturen müssen rechnerisch nicht nachgewiesen werden.	☐ ja	☐ nein
	b)	Besondere Stabilitäts-, Verformungs- und Schwingungsuntersuchungen sind nicht erforderlich.	☐ ja	☐ nein
Nr. 7	a)	Außergewöhnliche sowie dynamische Einwirkungen sind nicht vorhanden.	☐ ja	☐ nein
	b)	Beanspruchungen aus Erdbeben müssen rechnerisch nicht verfolgt werden.	☐ ja	☐ nein
Nr. 8		Besondere Bauarten wie Spannbetonbau, Verbundbau, Leimholzbau und geschweißte Aluminiumkonstruktionen werden nicht angewendet.	☐ ja	☐ nein

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt – Nachahmung verboten
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
70.602/006.3 Antrag auf Bau- / Abgrabungsgenehmigung – Anlage 1 (2108)